



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

In der vergangenen Woche hat die Klasse 5a den Schulgottesdienst vorbereitet. Es ging um die Frage, wann es im Leben angebracht ist, „Nein“ zu sagen, daraus ergab sich automatisch die Fragestellung, an welchen Stellen man im Leben „Ja“ sagen kann, soll oder muss. Eine spannende Thematik, die im Wortgottesdienst unter der Leitung von unserem Schulseelsorger Andres Strüder aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wurde. Es wurde deutlich, dass diese Frage eines „Ja“ oder „Nein“ tatsächlich für alle Anwesenden im Raum eine besondere Bedeutung hatte, der Gottesdienst holte die Schülerinnen und Schüler thematisch bei ihren Alltagserfahrungen ab und führte sie über ein Beispiel aus dem Leben Jesu auf eine andere Ebene.

Für Andreas Strüder war dieser Gottesdienst mit kleinen Überraschungen verbunden, denn kurzfristig hatten sich Mitglieder der Lehrerband zum Kollegen Herrn Dr. Kok am E-Piano gesellt, um gemeinsam mit ihm den Gottesdienst musikalisch zu gestalten. Überraschend war auch der Besuch des gesamten SV-Teams, denn niemand aus diesem Team gehört in eine Klasse 5. Schließlich war noch die Schulleitung anwesend, auch dies keine Selbstverständlichkeit in einem Gottesdienst der Klassen 5. Und zwischen den Gästen hatten sich dann noch Eva Marciniak und Markus Könen platziert, die beiden anderen Schulseelsorger des Seelsorgeteams am Schulzentrum.

Die Anwesenheit so vieler Überraschungsgäste ist ein deutliches Zeichen dafür, dass dies kein normaler Gottesdienst war. Für Andreas Strüder war es der letzte Gottesdienst, den er als Schulseelsorger am Schulzentrum am Stoppenberg mit einer Klasse des Gymnasiums vorbereitet und durchgeführt hat. Und man merkte auch den Schülerinnen und Schülern an, dass sie am Ende des Gottesdienstes überrascht waren, als sich der Schulleiter vor das Schlusslied drängte, um Abschiedsworte und Dankesworte zu sprechen. Die Schülersprecherin Mona Balzert schloss sich diesen Dankesworten an und sowohl aus den Händen der Schulleitung als auch aus den Händen der SV erhielt Andreas Strüder ein Abschiedsgeschenk.

Sein Weg führt ihn weiter zur Arbeit in einer Pfarrei in Bochum. Im Jahr 2015 führte ihn sein Weg zum Stoppenberg und er sagte „Ja“ zu dieser Aufgabe am Schulzentrum. In seinen Jahren, in denen er mit uns gemeinsam am Stoppenberg Schulleben gestaltet hat und Schulseelsorge gelebt hat, warteten viele Herausforderungen auf ihn. Er hat Sterbefälle begleiten müssen, die in der Schülerschaft auftraten, er hat Todesfälle im Kollegium begleiten müssen, er hat die Corona-Zeit mit all ihren Herausforderungen und einer leeren Schule ohne Kontaktmöglichkeiten durch persönliche Begegnung meistern müssen. In seinen persönlichen Abschiedsworten am Ende des Gottesdienstes machte er deutlich, dass die Jahre am Stoppenberg etwas mit ihm gemacht hätten und dass er dankbar auf diese Zeit zurückblickt.



Strüder Selfie vor dem Con-Gebäude

Dies gilt auch für uns, denn auch wir dürfen dankbar auf diese Zeit zurückblicken, in der Andreas Strüder die nicht leichte Aufgabe der Schulseelsorge in der heutigen Zeit als positive Herausforderung annahm.



Ich persönlich bin ihm dankbar, für eine Vielzahl vertrauensvoller Gespräche über Entwicklungen im Bistum, über persönliche Gedanken und in der Begleitung in Krisensituationen. Im Namen der Schulgemeinde danke ich ihm an dieser Stelle für sein Wirken am Stoppenberg und wünsche ihm für seine weiteren Aufgaben in Bochum ein herzliches „Glück Auf!“ und Gottes Segen!

Wir freuen uns natürlich, wenn Andreas Strüder noch bei vielen Gelegenheiten Gast am Stoppenberg sein wird, den er Ende Februar verlassen wird. Lieber Andreas Strüder, du bist uns am Stoppenberg jederzeit ein willkommener Gast!

Grüße vom Stoppenberg

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Rüdiger Göbel".

Rüdiger Göbel, Schulleiter

### VERA 8 starten in der kommenden Woche: Deutsch steht auf dem Programm

Die Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 8 gehören seit Jahren zum Standardprogramm in der Sekundarstufe I. Welchen Sinn haben diese Formate? Dazu hilft ein Blick in den entsprechenden Erlass „Zentrale Vergleichsarbeiten“ vom 12.07.2021. Dort heißt es:

„Vergleichsarbeiten dienen als Diagnoseinstrument der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der schulischen Arbeit (...) Sie überprüfen langfristig erworbene Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in ausgewählten fachlichen Teilbereichen. Die Aufgaben der Vergleichsarbeiten orientieren sich an den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz.

Die Vergleichsarbeiten unterstützen Lehrkräfte dabei, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler ihrer Klassen, Kurse beziehungsweise Lerngruppen festzustellen und eine sowohl schulinterne als auch übergreifende Standortbestimmung der bisher erreichten Kompetenzen vorzunehmen. Die Ergebnisse geben Hinweise auf Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler bezogen auf die nationalen Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz sowie die in den Lehrplänen beziehungsweise Kernlehrplänen ausgewiesenen Kompetenzerwartungen. Die Ergebnismeldungen unterstützen die fachliche Weiterentwicklung des Unterrichts.

(...) Sie werden nicht als Klassenarbeit gewertet und nicht benotet.“

Hinzu kommen im Erlass Hinweise zum Umgang mit den Ergebnissen: Schülerinnen und Schüler sollen Einsicht in die Ergebnisse erhalten, Eltern sollen Zugang zu den Ergebnissen erhalten, die Fachkonferenzen der beteiligten Fächer beraten über die Ergebnisse, die Schulleitung gibt in der Schulkonferenz Rückmeldungen zu Ergebnissen und gegebenenfalls zu eingeleiteten Maßnahmen.



Es geht also um ein Rückmeldesystem für die Schulen, die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern. Das klingt im Ansatz sinnvoll und gut. Der Aufwand im Blick auf ein ganzes Bundesland ist gewaltig, auch der Aufwand der Kolleginnen und Kollegen in einer Schule. Wer jedoch glaubt, dass es aufgrund der Ergebnisse innerhalb der beteiligten Fächer zeitliche Spielräume für zusätzlichen Unterricht, aufwändige Vertiefungen einzelner Bereiche oder gar individuelle Maßnahmen zum Schließen der Lücken einzelner Schülerinnen und Schüler gibt, muss enttäuscht werden. Dafür stehen keine zusätzlichen Ressourcen im Lande NRW zur Verfügung. Es kann also nur um Entscheidungen zur Schwerpunktsetzung innerhalb des schulinternen Curriculums gehen. Das ist objektiv betrachtet nicht sehr viel.

Wichtiger ist daher vielleicht die Perspektive der Eltern und Schülerinnen und Schüler. Ein gutes Abschneiden zeigt, dass man auf dem richtigen Weg ist, denn es werden nicht nur aktuelle Kompetenzen abgefragt, sondern auch die der vorherigen Schuljahre. Man bekommt einen Eindruck, wo das eigene Kind im Vergleich zu NRW-Vergleichsgruppen steht.

Wichtig dabei ist, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler auf die VERA8-Prüfungen einlassen, obwohl sie nicht gewertet werden dürfen. Denn nur wenn sie sich Mühe geben, wird ihr Ergebnis auch eine ernsthafte Aussage zum Kompetenzerwerb der einzelnen Fächer erlauben.

In diesem Sinne wünschen wir den Klassen 8 viel Erfolg bei den VERA8-Prüfungen in Deutsch, die in der kommenden Woche auf dem Programm stehen.

Vielen Dank an die beteiligten Fachkolleginnen und –kollegen! Vielen Dank an unseren Mittelstufenkoordinator Herrn Hoenscher für die Organisation und Koordination dieser Vergleichsarbeiten!

### **Info-Abend für die Big Band am kommenden Montag**



Am kommenden Montag, den 26.02.2024, findet von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr eine Infoveranstaltung für Schülerinnen und Schüler unserer neuen Klassen 5 statt, die sich für unsere Big Band interessieren. Die Infoveranstaltung findet im Musiksaal statt. Vielen Dank an Herrn Dr. Kok, der die Veranstaltung organisiert und durchführt!

### **Info-Abend für alle Schüler der neuen EF am kommenden Montag**

Am kommenden Montag, 26.02.2024, findet ab 19.30 Uhr in der Aula eine große Informationsveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler statt, die im Sommer in unsere Oberstufe eintreten. Es sind also unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 mit ihren Eltern eingeladen, außerdem alle Schülerinnen und Schüler, die als Quereinsteiger aus anderen Schulen angemeldet sind, natürlich auch gemeinsam mit ihren Eltern. Es geht um Kurswahlen, um Belegungspflichten und Wahlmöglichkeiten. An diesem Abend bleibt keine Frage offen. Vielen Dank an unser Oberstufenteam und die Stufenleitung der kommenden EF für die Durchführung der Veranstaltung!



### **Fortnite im Gottesdienst: Herzliche Einladung am kommenden Mittwoch!**



Am kommenden Mittwoch sind die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 um 08.00 Uhr ins COM-Gebäude zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen. Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Niemand guckt Dir beim Start zu, sondern erst wenn Du dabei bist zu gewinnen – die Weisheiten des Fortnite-Spiels“. Vielen Dank an die Klasse 6a für die Gottesdienstvorbereitung!

### **Glück, Erfolg, was macht das Leben aus? Einladung zur Frührschicht!**

Am kommenden Donnerstag, 22.02.2024, sind wir um 7.20 Uhr ins COM-Gebäude eingeladen. Glück, Erfolg, was macht das Leben aus? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Frührschichten. Im Anschluss an die Frührschicht gibt es ein Frühstücksangebot. Die Termine unserer weiteren Frührschichten sind: 07.03./14.03./21.03.2024.



## Schulen musizieren 2024: Unsere Big Band ist dabei!



Am kommenden Mittwoch, 28.02.2024, macht sich unsere Big Band auf die Reise nach Münster, denn dort treffen sich aus ganz NRW musikalische Ensembles unter dem Motto „Schulen musizieren“. Es geht um die Begegnung der musikalisch Aktiven, es kommt zu einem Auftritt und zu einem großen gemeinsamen Abschlussevent. Vielen Dank an die Kollegen Kok und Hoenscher, die unsere Big band begleiten. Den Aktiven wünsche ich an dieser Stelle eine bereichernde und motivierende Erfahrung und natürlich viel Erfolg!

## Lehrerkonferenz zum Schulentwicklungsprozess am Donnerstag, 29.02.2024

Am kommenden Donnerstag, 29.02.2024, findet die zweite Lehrerkonferenz zum Schulkulturentwicklungsprozess statt. Im Rahmen dieser Konferenz werden erste Anträge an die Schulkonferenz gestellt, die sich mit wichtigen Themen der Klassen 5 bis 10 befassen, aber auch mit der Oberstufe. Die verabschiedeten Anträge der Lehrerkonferenz werden umgehend der Schülervvertretung und der Schulpflegschaft zugeleitet, damit diese noch vor der nächsten Schulkonferenz, die am 20.03.2024 stattfindet, über die Anträge des Kollegiums beraten können und gegebenenfalls eigene Anträge an die Schulkonferenz formulieren können. Für alle Jahrgangsstufen endet der Unterricht am Donnerstag nach dem Mittagessen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag. Falls einzelne Unterrichtsveranstaltungen aus wichtigem Anlass dennoch stattfinden, werden die Lerngruppen rechtzeitig darüber informiert. In einem solchen Fall besteht eine Teilnahmepflicht der Schülerinnen und Schüler.



## Herzlich willkommen am Stoppenberg!



Ab dem 01.03.2024 begrüßen wir ein neues Mitglied unseres Kollegiums am Stoppenberg. Herr Dr. Napierala wird unser Team verstärken. Er unterrichtet die Fächer Mathematik und Informatik. Der ihm ab dem Halbjahr zugewiesene Unterricht wurde in der Zwischenzeit von Kolleginnen und Kollegen vertretungsweise übernommen. Wir freuen uns auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Herrn Dr. Napierala einen guten Start am Stoppenberg!

## Vorankündigung: Mitgliederversammlung des Fördervereins am 12.03.2024

Am 12.03.2024 findet um 18.00 Uhr eine Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Die Einladung an alle Mitglieder ist als pdf-Dokument diesem Newsletter beigelegt.



## Bitte vormerken: Audition Goldene Taste findet am 12. März statt!

Am Dienstag, 12.03.2024, findet um 16.30 Uhr im Musiksaal die „Audition Goldene Taste 2024“ statt. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen sind zur Teilnahme eingeladen. Die Sieger der Audition werden im Rahmen unseres Sommerkonzertes auftreten. Wir alle sind eingeladen, als Gäste an der Veranstaltung am 12.03. teilzunehmen, um den Aktiven kräftig Applaus zu spenden! Vielen Dank an alle, die die Audition vorbereiten und im Vorfeld mit den Aktiven für ihre Auftritte üben!

## Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!



Im Namen der Schulgemeinde gratulieren wir herzlich unserer Kollegin Frau Vatter und ihrem Mann zur Geburt ihres Sohnes Leo! Wir wünschen dem neuen Erdenbürger alles Gute, Glück und Gottes Segen für seinen Lebensweg und freuen uns mit den stolzen Eltern!

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

---

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: [sekretariat@gymstopp.org](mailto:sekretariat@gymstopp.org)  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)

---